

Abohmentpreis

In der Hauptpoststelle oder den im Stadtgebiet und den Vororten errichteten Poststellen abgeholt: vierzehnzig Pf. 4.50, bei regelmäßiger täglicher Auslieferung bis kurz vor 4.50. Durch die Post bezogen für Deutschland und Österreich: vierzehnzig Pf. 4.50. Direkte tägliche Auslieferung ins Ausland: monatlich 20.-.

Die Morgen-Ausgabe erscheint täglich 7 Uhr, die Abend-Ausgabe Montag bis 8 Uhr.

Redaktion und Expedition:

Johannesgasse 8.

Die Expedition ist Montag bis unterbrochen gelöst von 8 bis Abends 7 Uhr.

Filialen:

Cette Stamm's Cottbus. Alfred Hahn.

Universitätsstraße 1.

Genthinstraße 14, part. und Königplatz 7.

Morgen-Ausgabe.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Nr. 58.

Dienstag den 2. Februar 1892.

86. Jahrgang.

Bestellungen für die Monate Februar und März auf das Leipziger Tageblatt zum Preise von 3 Mr. 75 Pf. — für beide Monate zusammen — bei freier Zustellung in's Haus nehmen entgegen sämtliche Zeitungsspediteure, sowie die Hauptexpedition: Johannesgasse 8,

die Filialen: Katharinenstraße 14, Königplatz 7 und Universitätsstraße 1.

erner kann in nachfolgenden Ausgabestellen das Leipziger Tageblatt — zum Preise von 3 Mr. für die Monate Februar und März zusammen — abgeholt werden:

Kreuzstraße 35 Herr E. O. Kittel, Colonialwarenhandlung.

Beethovenstraße 1 Herr Theod. Peter, Colonialwarenhandlung.

Brühl 80 (Ecke Goethestraße) Herr Herm. Messke, Colonialwarenhandlung.

Frankfurter Straße 11 Herr Ernst Mros, Colonialwarenhandlung.

Löhrstraße 15 Herr Eduard Hetzer, Colonialwarenhandlung.

Marschnerstraße 9 Herr Paul Schreiber, Drogengeschäft.

Nürnbergstraße 45 Herr M. E. Albrecht, Colonialwarenhandlung.

Anger-Crottendorf Herr Robert Greiner, Zweinaudorfer Straße 18.

- Connewitz Frau Fischer, Hermannstraße 23, 1. Etage.

- Gohlis Herr Th. Fritzsche, Mittelstraße 5.

- Lindenau Herr Ed. F. Müller, Wettiner Straße 51.

in Thonberg Herr R. Häntsch, Reichenhainer Straße 58.

Peterskirchhof 5 Herr Max Nierth, Buchbinderei.

Pfaffendorfer Straße 1 Herr Fritz Weber, Colonialwarenhandlung.

Ranftisches Gäßchen 6 Herr Friedr. Fischer, Colonialwarenhandlung.

Manstädtter Steinweg 1 Herr O. Engelmann, Colonialwarenhandlung.

Schürenstraße 5 Herr Jul. Schümichen, Colonialwarenhandlung.

Westplatz 32 Herr H. Dittreh, Cigarrenhandlung.

Wolkstraße 32 (Ecke Berliner Straße) Herr G. Janke, Colonialwarenhandlung.

in Neustadt Herr F. Heber, Eisenbahnhstraße 5.

- Plagwitz Herr M. Grützmann, Ischhoferische Straße 7a.

- Reudnitz Herr W. Fugmann, Marschallstraße 1.

- - - Herr Bernh. Weber, Mühlengeschäft, Leipziger Straße 6.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Aus Anlass der Ankunft Seiner Königlichen Hoheit des Prinzen Friedrich August und Höchsteschen Erwählten Prinzessin Louise, Kaiserlicher und Königlicher Hoheit, am Abend des 3. Februar d. J. werden diejenigen Straßen, über welche die prinzlichen Herrschaften vom Bayerischen Bahnhof aus ihren Weg nehmen, und zwar Wittenbüchstraße, östliche Seite des Königsplatzes, Petersstraße, westliche und östliche Seite des Marktes, Grimmaische Straße, Fabrikstraße über den Augustusplatz und Bahnhofstraße bis zum Hotel "Kaiserhof" von 8 Uhr Abends an bis zum Vorbeipassen des prinzlichen und des respektiven begleitenden Wagens für allen Fahrverkehr gesperrt.

Die während dieser Zeit nach unten vom Bayerischen Bahnhof verkehrenden Wagen haben ihren Weg durch eine der der Wittenbüchstraße benachbarten Straßen zu wählen, doch bleibt diesen Wagen das Kreuzen des Bayerischen Platzes gestattet, soweit dasselbe unumgänglich notwendig wird.

Eine gleiche Sperrung für allen Fahrverkehr tritt am gleichen Abend von 7.30 Uhr an bezüglich derjenigen Straßen der inneren Stadt ein, welche von den seitens der Einheitsstadt und seitens der Militärdörfer veranstalteten Horden bez. Pampionslagen berührt werden. Der Radetzky wird seinen Weg nehmen vom Radetzky durch die Petersstraße, Grimmaische Straße, Augustusplatz, Bahnhofstraße, Goethestraße, Grimmaische Straße, Hainstraße nach dem Fleischerplatz, der Pampionszug dagegen vom Fleischerplatz durch den Brühl, die Goethestraße, Grimmaische Straße, Petersstraße, um die Promenade nach der Centralhalle. Die Sperrung der einzelnen Straßenabschnitte bleibt bis zum Vorbeipassen der Jäger aufrecht erhalten. Der Wiedehahn betrieb wird in den gesperrten Straßen nur so lange unterbrochen werden, als dies zur Aufrechterhaltung der Ordnung unumgänglich notwendig ist.

Der Teil der Goethestraße von der Theaterspassage bis zum Eingang des Brühls bleibt von 8 Uhr Abends an bis zum erfolgten Verbummarch der Horden- und Pampionslager auch für den Fußverkehr gesperrt.

Das Aufstellen des Publicums auf dem östlichen Trottoir dieses Straßenzuges mit Ausnahme der dem Königlichen Palais gegenüberliegenden Straße bleibt nach näherer Anordnung der Aufsichtsbeamten gestattet.

Das Publicum wird dringend erachtet, in allen vorbeschrittenen Straßen beim Gehn die rechte Seite einzuhalten, während des Vorüberfahrens der hohen Herrschaften, sowie während des Verbummarches der Jäger aber auf dem Trottoir stehen zu bleiben und das Mitziehen zu unterlassen.

Leipzig, am 1. Februar 1892.
Der Rath und das Polizeiamt der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Breschneider.

D. R. 420. Greifel.

Bekanntmachung.

Das Berggässchen in Leipzig-Gohlis darf zur Verwendung von Umgliedern kaum nur in der Richtung von der Haupt- nach der Schillerstraße beschritten werden.

Der Reiteweg wird nicht beschritten. Sammelabhandlungen werden nach § 365, 10 des Straf-Gesetz-Buches mit Geldstrafe zu 100 oder räuberischer Haft geahndet werden.

Leipzig, am 28. Januar 1892.

Der Rath der Stadt Leipzig.

IX. 1042. Dr. Georgi. Greifel.

Diebstahl-Bekanntmachung.

Gestohles wurde laut hier erstatteter Anzeige:

1) ein goldener Armreif mit Sicherheitsschlüsseln und einer Verzierung in Form von Schlüsseln, am 20. d. M.

2) eine silberne Damen-Halskette mit Schlüsselung, Goldrand, Schließe, vergoldete Rückseite und anhängernder Lametta mit Buntstein und Lauter, am 20. d. M.

3) eine goldene Damen-Kennzeichne mit Schlüsseln auf der Rückseite und darin eingravierte Buchstaben „S. W.“, sowie mit anhängernder Lametta mit daran befestigtem Herz, am 22. d. M.

4) eine Kommandanturkette, blaugraue, mit Weißgoldknöpfen und Sommerabzeichen mit geschliffenen Gütern und grauen Hornknäppen, am 27. d. M.

5) ein Balken-Puder, 10 kg schwer, signiert: „R. W. L. 6229“, vom 20. bis 21. d. M.

6) 25 goldene Juweliden-Löffel, je 3/4, m. lang, 1/4 m breit und 25 mm hoch, vom 22. bis 23. d. M.

7) ein Paar von grünem Papier mit weißer Etikette, enthaltend 6 Stück braune Goldblecher, am 28. d. M.

8) 6 Stück Zaf. Hafer, je 102 gfd. enthalten, mit den Beinen „Gustav Heino, Leipzig“, vom 28. bis 29. d. M.

9) ein Träger von Weißseide, ca. 3 m 50 cm lang und 34 cm hoch, mit 2 gebrochenen Löchern, vom 25. bis 26. d. M.

10) ein Balken von russischen Kastanien, 37 kg schwer, signiert: „H. I. 2“, geschnittenen Gänsefeder enthalten, vom 27. bis 28. d. M.

Genauige Wahrnehmungen über den Verbleib des gestohlenen Gegenstandes oder über den Tod des Verkäufers sind ungenau zu bringen.

Leipzig, am 31. Januar 1892.

Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.

Breschneider. Greifel.

Der Kriegs.

Es kommt nicht darauf an, daß der Geschichtswirt über die Volksschule angemessen wird, sondern von neu und unter welchen Umständen. Die Stärke der Parteien wechselt, es gibt Zeiten, in welchen die conservativen Tendenzen vorherrschen, und solche, welche dem liberalen Gedanken günstig sind. Vielleicht mögt die conservativen Richtung vor, weil man überall im Volke das Bedürfnis fühlt, der Regierung volle Bewegungsfreiheit in dem Kampfe gegen die Sozialdemokratie zu lassen. Das geschieht unter der stützenden Verwaltung, daß sie das unter ihr erheblichen Volksmass einen Gebrauch machen würde, welcher mit der bisherigen Entwicklung im Gegenteil steht, ja man war sogar bereit, mit schwerem Herzen diejenigen Auseinandisse an die katholische Kirche und ihre Vertreter im Parlament zu machen, welche das einflussreichste Zusammensetzen der Abgeordneten beider christlichen Parteien waren. Die Nationalbewegung ist eine dezentrale Regel, während die Sozialdemokratie die sozialpolitische Gesetzgebung beläuft und die sozialistische Bewegung sich vollständig selbst überlassen will. Das rechte aber nicht hin, um die conservativen Strömung zu unterdrücken, selbst die Verhinderung ihrer Auftreten über die politisch-freien Fragen führt keinen Nachdruck in der Gewichtung der inneren politischen Entwicklung her.

Um es einfacher zu machen, ist diese Wirkung erzielt werden durch den Entwurf über die Volksschule, welcher die Zukunft in der Entwicklung begriffenen Generation gefährt, es handelt sich bei dem Kampf, welcher gegenwärtig entbrannt ist, was auch die Vertreter der Regierung und die vereinigte conservative und Centrumspartei dagegen anführen mögen, um die höchsten Güter der Nation, um Denkfreiheit und Gewissensfreiheit. Diese beiden Grundrechte sind in dem mächtigsten und größten deutschen Staat gefährdet und dadurch ist das gefasste Deutsche Reich in Widerstand gezwungen. Das deutsche Volk hat sein Bedürfnis für den Gedanken, daß durch Auslieferung der Volksschule an die Kirche die christliche Weltanschauung gegen den Atheismus geschützt werden soll. Die Protestanten erkennen in dem Gesetz nur ein Mittel,

um dem Katholizismus eine ideale Waffe gegen den Protestantismus in die Hände zu geben. Wenn so und so viele Millionen deutsche Volksschüler durch den Unterricht systematisch dazu gebracht werden, die Reformation, nach welcher Deutschland das geworden ist, was es ist, eine Auflehnung gegen das Patriarchum anzusteuern, dann wird der Vaterlandstreit gescheitert, es fehlt der rechte Geist, welcher das deutsche Einheitsbewußtsein entzünden und beleben muß.

Es ist derselbe Fall mit dem Polen, welches durch und durch katholisch und zugleich aus Wiederherstellung der nationalen Einheitlichkeit bedarf hat. Alles, was die nationalen Überlebensfähigkeiten zu stärken und wieder zu leben gezeigt ist, findet bei den Polen bestätigte Aufnahme. Wenn sie einen der polnischen Sprache zu pflegen und zu verbreiten, wenn sie einen der Polen als nationales Kirchenoberhaupt an der Spitze sehen, so wird natürlich nicht ihre Liebe zum deutschen Adeligen Vaterlande, sondern der nationale Einflussaufgang zwischen den Deutschland lebenden Polen wird dadurch gefährdet. Wer können die Provinzen Polen und Westpreußen nicht in eine Einie stellen mit Galizien, weil Österreich kein nationaler Staat ist, sondern aus einem Bürgerschaftlich besteht, in welchem die slawischen Stämme dem Deutschen etwa das Glück gewidmet haben. Die Polen in Österreich betrachten sich lediglich als die Untertanen ihres Kaisers, aber nicht als Österreichern, wenn sie auch auf eine eigene andauernde Politik im Gegenseitig zu vertrauen. Im Deutschen Reich ist kein Raum für verdeckte nationale Feuerbestrebungen, die deutsche Bevölkerung hat der Aufgabe und die Pflicht, die slawischen Elemente der Bevölkerung aufzuwachen und mit sich zu verschmelzen, so wie es die deutschen Bewohner der Provinz Brandenburg mit den Wenden gemacht haben. Deßhalb erscheint den Deutschen im Reich jedes Angstzähnig an die polnischen Bewohner als eine Abirrung von dem vorgezeichneten Wege der Entwicklung mit der deutlichen Rationalität.

Graf Caprivi sagt, daß die Bezeichnung national für die nationalliberalen Partei nicht mehr passe, weil ganz Deutschland national sei. Das ist leider nicht der Fall, denn wir können nicht die Polen noch die Mitglieder der Centrumspartei als Deutsche im eigentlichen Sinne des Wortes anerkennen. Auf die Bezeichnung Deutsch hat nur Deutjung Anspruch, der nach Abstammung und Entwicklung einer Reihe von Generationen dem deutschen Volle angehört, die Wahlvochtlichkeit ist sehr schön und darf nicht von der Hand genommen werden, aber die Nationalität ist etwas Thatliches, was nicht durch bloße Willensäußerung gewonnen werden kann, sondern auf natürlicher Entwicklung beruht.

Das letzte Band, welches sich die Mitglieder eines und dieselben Volles fühlten, ist das geistige, die Schule ist der Ort, wo die Grundzähnungen für das Leben gewonnen werden, und wohl kein anderer, welcher in der Familie und in den in ihr befindlichen Abschirmungen die volle Ergänzung und Fortbildung der in der Schule erworbene Kenntnis findet.

Das ist leider nicht immer möglich, und die Schule muß oft das erfordern, was das Kind am häuslichen Herd vermittelnd wird in religiöser, wie in der auf die reine Christentumtheit wertenden Beziehung. Aber es ist dieses nicht mehr auf Wahrung der religiösen Überlegung der Rücken zu stellen, sondern auf Wahrung der Liebe zum Vaterlande.

Man kann sich aber sehr gut denken, daß über kurz oder lang einmal wieder eine starke Zeit anbrechen wird, wo gerade die Idee des nationalen Gedankens, der nationalen und staatlichen Zusammengehörigkeit von hohem nationalen Wert sein kann. Deshalb sollte man der Partei, welche diesen Gedanken noch immer auf das Erfüllungsziel vertraut, nicht so ohne Weiteres die Erinnerungsbedeutung absprechen. Ein schlagendes Beispiel, wobei es führt, wenn man den Gedanken der nationalen und staatlichen Einheit aus den Augen läßt und an Stelle der einen Nation so viele Nationalitäten im Staate jetzt auf ihre eigene Weise gefordert werden sollen, bietet die österreichische Monarchie, wo der Hader, der Streit und die Konflikte an der Tagessordnung sind, seitdem Graf Taaffe sein Verfassungsprogramm aufgestellt, d. h. seitdem er Polen, Griechen, Magyaren u. s. w. auf Kosten der Deutschen abgliederte. Die Wirkungen dieser Förderung der jungen slawischen Nationalitäten hat hauptsächlich das Deutschen zu tragen gehabt, das stellte sehr starke Verluste zu verzeichnen hat. Die Deutschen sind in Graue und Triest zurückgegangen. In Galizien haben die Deutschen eine Einigung von 97 000 Seelen zu verzeichnen gehabt. In Niederoesterreich haben sie die Siedler von 61 000 auf 91 000 vermehrt, so daß sich das Städteverhältnis der zu und abwandernden Nationalitäten im vorigen Jahrzehnt zu der Gesamtbevölkerung bei den Deutschen am ungünstigsten stellt.

Wie die Italiener haben sich noch mehr vermindert als die Deutschen, alle anderen Nationalitäten haben zum Theil beträchtliche Zunahmen zu verzeichnen. In Deutschland liegen allerdings die Verhältnisse nicht so schlimm, aber wir haben doch mit Polen, mit französischen Siedlern in Schleswig und den Dänen in Schleswig zu rechnen. Einem ganzen Jahrhundert kann man nicht ohne Sorge denken, daß die Dänen eines Tages die Elbe vorbringen und die Böhmen einen Tag die französische bzw. dänische Unterherrschaft fordern.

Die frivole "Post" schreibt unserer Meinung nach zutreffend:

"Die Bevölkerung der Teile ist sehr groß in nahezu jedem

Teil des Reichs, der eine Zunahme der Einwohnerzahl des

Deutschen im vorigen Jahrzehnt beobachtet hat, ist sehr groß

in der Bevölkerung der Teile, die eine Zunahme der Einwohnerzahl des Deutschen im vorigen Jahrzehnt beobachtet hat, ist sehr groß

in der Bevölkerung der Teile, die eine Zunahme der Einwohnerzahl des Deutschen im vorigen Jahrzehnt beobachtet hat, ist sehr groß

in der Bevölkerung der Teile, die eine Zunahme der Einwohnerzahl des Deutschen im vorigen Jahrzehnt beobachtet hat, ist sehr groß

in der Bevölkerung der Teile, die eine Zunahme der Einwohnerzahl des Deutschen im vorigen Jahrzehnt beobachtet hat, ist sehr groß

in der Bevölkerung der Teile, die eine Zunahme der Einwohnerzahl des Deutschen im vorigen Jahrzehnt beobachtet hat, ist sehr groß

in der Bevölkerung der Teile, die eine Zunahme der Einwohnerzahl des Deutschen im vorigen Jahrzehnt beobachtet hat, ist sehr groß

Warnung!**A. Sommerville & Co.**

Alfred Fountain Spear Pen EF. F. M. & B.

in den bekannten Ausziehschachteln.

Wiederholt sind Nachahmungen dieser allgemein beliebten und weltbekannten Alfred-Feder in geringerer Qualität in den Handel gebracht worden. Wir setzen uns deshalb verständig, Consumenten sowohl wie Wiederholer vor solchen wertlosen Nachahmungen zu warnen, und bitten genau darauf zu achten, dass jede Feder sowohl, als auch jede Schachtel den Namen Sommerville trägt.

A. Sommerville & Co.**Leipzig. Adolph Schneider, Weststr. 26,
einige Waschmaschinenfabrik Leipzigs,
Verkaufsstellen**

zu Fabrikpreisen:

Lindenau, Josephstr. 16, Mendelssohn, Chancerystr. 7,
empfiehlt als robustes Gerät eine ordentliche Waschmaschine in
Waschmaschinen ohne Zahnradantrieb, hohem aus Eisenstahl-
trieb mit rotirenden Holzwalzenhebeln. Sorgte seiner
zeitlich eingesetzten Waschmaschine nach fol-
genden: Weicher Gang, auch mit
Wasser-Zeilentreuerung, leucht-
ende Leuchten, z. größte Schon-
ung der Kleider.**Gelehrte ist bekannt, den Weg**
verdrießlich und sehr sich, ein preisige
weise anerkannt haben Wasch-
maschinen vor dem Anlauf einer
schwierigen, so ich siehe das kann jede.
Gut amerik. Wäscher und
24 von Gewichtslage auf jeder
Seite (volle Wäsche, kein Was-
chenschwund) zum niedrigsten Preis
Anwendung einer 2-jähriger
Garantie zu billigstem Preis.**Robey & Comp., Breslau****Filiale Berlin C.**gegenüber Bahnhof Alexanderplatz
empfohlen unter jeder Garantie ihre allgemein als vorzüglich bekannte**Locomobilen**

sowie alle Arten

Dampfmaschinen

(Hochdruck und Compound).

Größte Leistungsfähigkeit,

ruhiger Gang,

geringster Kohlenverbrauch.

Jede weitere Auskunft, Ansage

von feinsten Referenz, sowie Preise

auf groß. Auftrag.

Übernahme completer Ein-

richtungen von Sägemühlen

und Ziegeleien.

Vertreter:
Tretau & Co., Leipzig,

Schloßstraße 24.

Über 12 000 unserer Dampfmaschinen sind jetzt im Betriebe.

Eisenhüttenwerk Keula bei MuskauAktiengesellschaft
Oberlausitz. Berlin-Görlitzer Bahn. Eigene Bauverbindung.
Röhren- und Handelsgrosser, Maschinenfabrik

liest

Sicherheits-Aufzügefür Personen und Waaren jeder Art und
für jede Tragkraftzum Hand-, Maschinen- oder hydraulischen Betrieb nach bewährter
Construction in bester Ausführung.

Kostenanschläge und Entwürfe gratis!

General-Vertreter:**Hamburg: M. H. Hartogh, Civilingenieur, Gerbhofstr. 32.**
Dresden: Alfred Vater, Florastrasse 6.**BEEF-LAVOIX (Wein-Lavoix)**

enthaltend FLEISCH, CHINARINDE und KALKPHOSPHAT

Die höchste Konzentration des Fleisches bildet die vorzüglichste Nahrung für
KRÄKE und RECONVALESCENTEN.**BEEF-LAVOIX** enthält in vorzüglichem, reinem Wein die höchste Konzentration des Fleisches, welche die gesamte Kräke und Reconvalescenten, besonders für Langen Kranken, schwere Operationen, Kinder, Verwundete, Personen, welche Operationen überstanden haben, nach Belebtheit, es ist eine vorzügliche Nahrung und in allen Fällen von Erkrankung und Schwächeausse, machen diese die Folgen von Entfernung, Überanstrengung, Excessen oder Krankheiten heilen kann.

BEEF-LAVOIX ist das wirkungsvollste Mittel gegen Blutarmut, Blutschwund, englische Krankheit, Ferdinand's Krankheit, Engelmutter, Kindergarten, Langen Krankheit, Langenoperationen, wie auch gegen alle anderen Krankheiten, macht die Musculen stark, Tissue vom Aktion vermehrt es und jedermann erhält damit vollständig Kraft.

Man nimmt BEEF-LAVOIX 2-3 Löffelportionen voll per Tag vor der Mahlzeit. Es wirkt niemals verstörend. Preiss: ein Liter Mk. 4,-, ein halber Liter Mk. 2,50.

GENERAL-DEPOT: 8, RUE DU MARCHE-SAINT-HONORÉ, PARIS
Depot: Albert-Apotheke, Leipzig.**Döring's Seife**

(mit der Eule)

empfohlen für Bäderberührer zum Jahrespreis

Aumann & Co., Neumarkt 12.**O. Tell, Tischlermeister, Wiesenstraße 21,**
sup. 14 per Kilogramm Kostenfrei. Goldschmiedt. Goldschmiedt. Goldschmiedt. Goldschmiedt. Goldschmiedt.**Pianoforte**Fabrik I. Hermann & Co.,
Berlin, Neue Promenade 5,
empfiehlt Ihre Pianinos in seinkreis, Eisenstahl, leichter Tonfülle und fester
Stimmung zu Fahrräderpreisen. Versand frei,
nachweckliche Probe gegen Baar oder
Raten von 15 Mk. monatl. an. Preisver-
zeichnis franco.Seidel & Naumann,
Nähmaschinen,
die besten der Welt.
Haupt-Depot: Leipzig, bei
W. Gundelach,
Mönchstraße 21.
Reparaturen werden schnell
u. gut ausgeführt. Schnell
Rat. Tel. 21. 12.Rester und Coupons,
auch in kleinen Werten, sind billig abzugeben.
Olensburger Nähmaschinen-
Actien-Gesellschaft.Läuferstoffe
zu Bettdecken,
Sohabézüge
in Qualität, einfarbig und bunt
Läufer weiß und verschieden
Nehäfer & Thomas.
Preiss 45,- pro Stück, guten Qualität.Reisekoffer
und Taschen,
eigene Fabrikat,
Colonnadenstraße 22.
Hugo Rust.Schwarze reinw. Kleiderkoffer,
Preiss von 1.500,- an,
Regenmanteltasche, neue Rüster,
Preiss von 1.500,- an,
1 Koffer reinw. beige à M. 1.200,-
zu Kleiden und Blousen passend, wird nie
besonders verschwendet verf. Weißer, 46, p. l.**Spare die Lichtenden!**
Heussi's Lichthalter.Gesetzlich geschützt.
Jedes Licht verbrennt länger auf den letzten Rest.
Angenehme Wärmeabgabe!Heussi's Lichthalter passt auf jeden Feuerherd.
Unersetzlich bei Kronleuchter, Gläser, Tische, Herde, Kamins,
fast bei jedem Feuerherd. Jedes Licht ist über doppelt so
lang anhaltend wie andere Kerzen, passt sofort leicht und geradlinig in
jeden Lichthalter. Kein Papier anstreichen. Preis: 70,- Pf. in
jedem Kunden, Händl. Drapier, Kleiderwaren, Güter- und
Haushaltswaren, oder gegen 1.50,- Pf. Kaufhaus; ein
Schnell (1 Stück, höchstes Preis): 4,- Pf. 1.50,- Pf. Kaufhaus
direkt von**Paul Heussi, Leipzig,
Wintergartenstraße 6.****Zur Illumination**
empfiehlt beste Stearinkerzen
das Haupt-Depot von Mantel & Riedel,
Markt 16 (Gute National).**Cotillon-
und Carnoval-Artikel.**Papierlaternen.
Photogr. Appar. PUCK. — Künstliche Pflanzen.
Gelbke & Benedictus, Dresden.
Man verlange Preisbuch.**Loeflund's** ächtes Malzextrakt & Malzextr.
Bonbons**Stearin-Kerzen**

für Illumination.

Extra Qualität Prima Qualität

1 Packet → 1 Pfund à 90 Pf., bei 5 Packeten à 85 Pf., 1 Packet → 1 Pfund à 80 Pf., bei 5 Packeten à 76 Pf.

11 Packete für 9 Mk. Von 25 Packeten ab tritt der Centnerpreis Mk. 78 ein. 11 Packete für 8 Mk.

Von 25 Packeten ab tritt der Centnerpreis Mk. 68 ein. 11 Packete für 7 Mk.

Leichte Tafelkerzen 1 Packet 50 Pf.

11 Packete für 6 Mk. Von 25 Packeten ab tritt der Centnerpreis Mk. 65 ein.

11 Packete für 5 Mk. Von 25 Packeten ab tritt der Centnerpreis Mk. 60 ein.

11 Packete für 4 Mk. Von 25 Packeten ab tritt der Centnerpreis Mk. 55 ein.

11 Packete für 3 Mk. Von 25 Packeten ab tritt der Centnerpreis Mk. 50 ein.

11 Packete für 2 Mk. Von 25 Packeten ab tritt der Centnerpreis Mk. 45 ein.

11 Packete für 1 Mk. Von 25 Packeten ab tritt der Centnerpreis Mk. 40 ein.

11 Packete für 0,50 Mk. Von 25 Packeten ab tritt der Centnerpreis Mk. 35 ein.

11 Packete für 0,25 Mk. Von 25 Packeten ab tritt der Centnerpreis Mk. 30 ein.

11 Packete für 0,10 Mk. Von 25 Packeten ab tritt der Centnerpreis Mk. 25 ein.

11 Packete für 0,05 Mk. Von 25 Packeten ab tritt der Centnerpreis Mk. 20 ein.

11 Packete für 0,025 Mk. Von 25 Packeten ab tritt der Centnerpreis Mk. 15 ein.

11 Packete für 0,0125 Mk. Von 25 Packeten ab tritt der Centnerpreis Mk. 10 ein.

11 Packete für 0,00625 Mk. Von 25 Packeten ab tritt der Centnerpreis Mk. 5 ein.

11 Packete für 0,003125 Mk. Von 25 Packeten ab tritt der Centnerpreis Mk. 3 ein.

11 Packete für 0,0015625 Mk. Von 25 Packeten ab tritt der Centnerpreis Mk. 2 ein.

11 Packete für 0,00078125 Mk. Von 25 Packeten ab tritt der Centnerpreis Mk. 1 ein.

11 Packete für 0,000390625 Mk. Von 25 Packeten ab tritt der Centnerpreis Mk. 0,5 ein.

11 Packete für 0,0001953125 Mk. Von 25 Packeten ab tritt der Centnerpreis Mk. 0,25 ein.

11 Packete für 0,00009765625 Mk. Von 25 Packeten ab tritt der Centnerpreis Mk. 0,125 ein.

11 Packete für 0,000048828125 Mk. Von 25 Packeten ab tritt der Centnerpreis Mk. 0,0625 ein.

11 Packete für 0,0000244140625 Mk. Von 25 Packeten ab tritt der Centnerpreis Mk. 0,03125 ein.

11 Packete für 0,00001220703125 Mk. Von 25 Packeten ab tritt der Centnerpreis Mk. 0,015625 ein.

11 Packete für 0,000006103515625 Mk. Von 25 Packeten ab tritt der Centnerpreis Mk. 0,0078125 ein.

11 Packete für 0,0000030517578125 Mk. Von 25 Packeten ab tritt der Centnerpreis Mk. 0,00390625 ein.

11 Packete für 0,00000152587890625 Mk. Von 25 Packeten ab tritt der Centnerpreis Mk. 0,001953125 ein.

11 Packete für 0,000000762939453125 Mk. Von 25 Packeten ab tritt der Centnerpreis Mk. 0,0009765625 ein.

11 Packete für 0,0000003814697265625 Mk. Von 25 Packeten ab tritt der Centnerpreis Mk. 0,00048828125 ein.

11 Packete für 0,00000019073486328125 Mk. Von 25 Packeten ab tritt der Centnerpreis Mk. 0,000244140625 ein.

11 Packete für 0,000000095367431640625 Mk. Von 25 Packeten ab tritt der Centnerpreis Mk. 0,0001220703125 ein.

11 Packete für 0,0000000476837158203125 Mk. Von 25 Packeten ab tritt der Centnerpreis Mk. 0,00006103515625 ein.

11 Packete für 0,00000002384185791015625 Mk. Von 25 Packeten ab tritt der Centnerpreis Mk. 0,000030517578125 ein.

11 Packete für 0,000000011920928950078125 Mk. Von 25 Packeten ab tritt der Centnerpreis Mk. 0,0000152587890625 ein.

11 Packete für 0,0000000059604644750390625 Mk. Von 25 Packeten ab tritt der Centnerpreis Mk. 0,00000762939453125 ein.

11 Packete für 0,00000000298023223751953125 Mk. Von 25 Packeten ab tritt der Centnerpreis Mk. 0,000003814697265625 ein.

11 Packete für 0,000000001490116118759765625 Mk. Von 25 Packeten ab tritt der Centnerpreis Mk. 0,00000244140625 ein.

11 Packete für 0,0000000007450580593798828125 Mk. Von 25 Packeten ab tritt der Centnerpreis Mk. 0,000001220703125 ein.

11 Packete für 0,0000000003725290296899415625 Mk. Von 25 Packeten ab tritt der Centnerpreis Mk. 0,0000006103515625 ein.

11 Packete für 0,00000000018626451484497078125 Mk. Von 25 Packeten ab tritt der Centnerpreis Mk. 0,00000030517578125 ein.

1. Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger Nr. 58, Dienstag, 2. Februar 1892. (Morgen-Ausgabe.)

Manchester, Sheffield & Lincolnshire Railway Co.
Täglicher
Passagier- und Express-Verkehr

(mit Ausnahme des Sonntags)
via Grimsby nach

Manchester, Sheffield, Birmingham, Leeds,
sowie nach allen Plätzen

Mittel-Englands.

unterhalten durch die neuen, prachtvollen, mit vorzülichen Cafés und Salons versehenen Eisenbahnen.

Schnell-Dampfer I. Classe:

Lutterworth,

Warrington,

Chester,

Nottingham,

Northenden,

Ashton,

Leicester,

Lincoln,

Betford,

Staveley,

Huddersfield,

Sheffield,

Oldham,

Huddersfield,

Bradford.

Abgang von Hamburg: Abends 9 Uhr prächtig.

Von Grimsby: nach Ankunft der Spezialzüge von Manchester, Liverpool, Bradford, etc., nach Leeds, Wakefield etc.

Durchläufe nach den Hauptplätzen Englands, sowie

nahere Auskunft ertheilt.

H. C. Röver, Hamburg, Hopfenmarkt 2.

Deutscher Lloyd.

Transport-Versicherungs-Aktion-Gesellschaft in Berlin.

Steuercapital: 3,000,000. Capital-Reserve-Fonds: 1,000,000.

Der Deutsche Lloyd, Transport-Versicherungs-Aktion-Gesellschaft in Berlin, versichert gegen Krieg, Seefahrer, Waren aller Art gegen die Gefahren des Transports zu Wasser und zu Lande einschließlich der Hochseefahrt und — gegen besondere Prämien — nach Absprache der Polizei Bedingungen auch gegen Bruchfahrt.

Gewünschte Auskünfte wird bereitwillig ertheilt durch die Direktion Berlin C. Louis Tauber, Promenadenstr. 7, und die Agenturen an den verschiedenen Plätzen.

General-Agentur Leipzig: C. Louis Tauber, Promenadenstr. 7.

Der Lebensmagnetismus als Heilmittel

Bei den verschiedensten Krankheiten hat sich oft dann noch glänzend bewährt, wenn andere Mittel ihre Wirkungen verloren. — Auf Grund einer langen und großen Praxis habe ich so viel Erfolg gesammelt, daß ich jedem Patienten, der es möchte, gern

Hunderte von Heilmethoden

neuen kann, von denen ich bereits ein Theil veröffentliche. Bei dieser jungen Praxis will ich nicht verlummen, darum aufzuschreiben, daß ein hausechter Prosch bei meiner Behandlung nichts findet, nicht eine Abregung des Patienten, welche jedoch sonst nicht eintrete; im Gegentheil, die mögliche Methode wird angenehm und beruhigend auf das Nervensystem.

Ich erzielte große Erfolge bei Rheumatismus, Magen-, Zahns-, Hals-, Ohrenschmerzen, Knie-, Hüftgelenk-, Entzündungen, Nervenleiden, Kopfschmerzen, Augen-Entzündungen, Krämpfe, hysterischen Zuständen, Veliostanz, Lähmungen, Bleichsucht, roseartigen Krankheiten, Krebsen, englischer Krankheit, Wandern, Gelenkwasser, Fieber, Geschwülste, Migräne etc.

Wer sich über die Wirkungen des Lebensmagnetismus informieren will, findet Auskunft in meiner Brosüre:

„Die Heilmethode des Lebensmagnetismus“, welche im Verlage von Eduard Volkering, Leipzig, Johannisgasse 30, erschienen ist und von dort oder durch Buchhandlungen oder auch von mir für 1. A. erworben werden kann. In dem Buchlein sind über 400 Heilerfolge beprochen.

Ist alle Patienten empfinden die magnetische Wirkung ohne eine Berührung von mir, auch werden keinerlei Instrumente oder Medicinen benutzt.

Heilmagnetiseur Schroeder,
Leipzig, Blüherstraße 21.
Empfang täglich von 10 bis 1 Uhr.

Lyceum für Damen.

Die romantische Schule in Deutschland.

2. Vorlesung des Herrn Dr. Elster.

Die romantischen Theatralen: Die beiden Sängel, Schleiermacher. Der Vorlesung findet Mittwoch, den 3. Februar, Nachmittag 4—5 Uhr, im Saal der ersten Bürgerschule statt. Sitzes sind in der Kunst- und Buchhandlung des Herrn Pernitzsch, Goethestraße, zu entnehmen.

Das Curatorium.

Vorschule für Eisenbahnbeamte und Postgehilfen zu Altenberg i. Erzgeb.

Statisch bearbeitigt. Alle Prüfungen nachweisbar. Prüfung beginnt 26. April d. J. Prämienhonorar jähr. 550.— Prospekt gratis durch Schulleitung u. Bürgermeisteramt.

Zu einem Privat-Unterrichtscirke
für erwachsene Damen werden noch einige Theaterschwestern genutzt. Ziel: Vorbereitung zur Theaterschule. Anmeldungen werden eingegangen. Abholung am 12.—13. Februarstraße 9, III.

V. Steyber'sche höhere Mädchenschule,
Nordstrasse 23.
Jahres Weisheit übertragen ist das v. Steyber'sche Erziehungs-Institut für Mädchen, dessen Vorlesungen gegenwärtig Hr. Auguste Schmidt in Anwendung für die gehäufte Anzahl werden täglich von 12 bis 1 Uhr entgegenommen.

Am Februar a. e. beginnt ein neuer

Cursus seiner Hochkunst.

Zwei höheren Standes können daran noch teilnehmen und nimmt Anmeldungen entgegen.

H. Holstein, Castellan
Gesellschaftshaus „Harmonie“ Rossmarkt 5 b.

I. Postschule zu Leipzig.

Öffnungszeit: 8 bis 10 Uhr, 12 bis 14 Uhr, 16 bis 18 Uhr, 19 bis 21 Uhr, 22 bis 24 Uhr, 25 bis 27 Uhr, 28 bis 30 Uhr, 31 bis 33 Uhr, 34 bis 36 Uhr, 37 bis 39 Uhr, 40 bis 42 Uhr, 43 bis 45 Uhr, 46 bis 48 Uhr, 49 bis 51 Uhr, 52 bis 54 Uhr, 55 bis 57 Uhr, 58 bis 60 Uhr, 61 bis 63 Uhr, 64 bis 66 Uhr, 67 bis 69 Uhr, 70 bis 72 Uhr, 73 bis 75 Uhr, 76 bis 78 Uhr, 79 bis 81 Uhr, 82 bis 84 Uhr, 85 bis 87 Uhr, 88 bis 90 Uhr, 91 bis 93 Uhr, 94 bis 96 Uhr, 97 bis 99 Uhr, 100 bis 102 Uhr, 103 bis 105 Uhr, 106 bis 108 Uhr, 109 bis 111 Uhr, 112 bis 114 Uhr, 115 bis 117 Uhr, 118 bis 120 Uhr, 121 bis 123 Uhr, 124 bis 126 Uhr, 127 bis 129 Uhr, 130 bis 132 Uhr, 133 bis 135 Uhr, 136 bis 138 Uhr, 139 bis 141 Uhr, 142 bis 144 Uhr, 145 bis 147 Uhr, 148 bis 150 Uhr, 151 bis 153 Uhr, 154 bis 156 Uhr, 157 bis 159 Uhr, 160 bis 162 Uhr, 163 bis 165 Uhr, 166 bis 168 Uhr, 169 bis 171 Uhr, 172 bis 174 Uhr, 175 bis 177 Uhr, 178 bis 180 Uhr, 181 bis 183 Uhr, 184 bis 186 Uhr, 187 bis 189 Uhr, 190 bis 192 Uhr, 193 bis 195 Uhr, 196 bis 198 Uhr, 199 bis 201 Uhr, 202 bis 204 Uhr, 205 bis 207 Uhr, 208 bis 210 Uhr, 211 bis 213 Uhr, 214 bis 216 Uhr, 217 bis 219 Uhr, 220 bis 222 Uhr, 223 bis 225 Uhr, 226 bis 228 Uhr, 229 bis 231 Uhr, 232 bis 234 Uhr, 235 bis 237 Uhr, 238 bis 240 Uhr, 241 bis 243 Uhr, 244 bis 246 Uhr, 247 bis 249 Uhr, 250 bis 252 Uhr, 253 bis 255 Uhr, 256 bis 258 Uhr, 259 bis 261 Uhr, 262 bis 264 Uhr, 265 bis 267 Uhr, 268 bis 270 Uhr, 271 bis 273 Uhr, 274 bis 276 Uhr, 277 bis 279 Uhr, 280 bis 282 Uhr, 283 bis 285 Uhr, 286 bis 288 Uhr, 289 bis 291 Uhr, 292 bis 294 Uhr, 295 bis 297 Uhr, 298 bis 300 Uhr, 301 bis 303 Uhr, 304 bis 306 Uhr, 307 bis 309 Uhr, 310 bis 312 Uhr, 313 bis 315 Uhr, 316 bis 318 Uhr, 319 bis 321 Uhr, 322 bis 324 Uhr, 325 bis 327 Uhr, 328 bis 329 Uhr, 330 bis 331 Uhr, 332 bis 333 Uhr, 334 bis 335 Uhr, 336 bis 337 Uhr, 338 bis 339 Uhr, 340 bis 341 Uhr, 342 bis 343 Uhr, 344 bis 345 Uhr, 346 bis 347 Uhr, 348 bis 349 Uhr, 350 bis 351 Uhr, 352 bis 353 Uhr, 354 bis 355 Uhr, 356 bis 357 Uhr, 358 bis 359 Uhr, 360 bis 361 Uhr, 362 bis 363 Uhr, 364 bis 365 Uhr, 366 bis 367 Uhr, 368 bis 369 Uhr, 370 bis 371 Uhr, 372 bis 373 Uhr, 374 bis 375 Uhr, 376 bis 377 Uhr, 378 bis 379 Uhr, 380 bis 381 Uhr, 382 bis 383 Uhr, 384 bis 385 Uhr, 386 bis 387 Uhr, 388 bis 389 Uhr, 389 bis 390 Uhr, 391 bis 392 Uhr, 393 bis 394 Uhr, 395 bis 396 Uhr, 397 bis 398 Uhr, 399 bis 400 Uhr, 401 bis 402 Uhr, 403 bis 404 Uhr, 405 bis 406 Uhr, 407 bis 408 Uhr, 409 bis 410 Uhr, 411 bis 412 Uhr, 413 bis 414 Uhr, 415 bis 416 Uhr, 417 bis 418 Uhr, 419 bis 420 Uhr, 421 bis 422 Uhr, 423 bis 424 Uhr, 425 bis 426 Uhr, 427 bis 428 Uhr, 429 bis 430 Uhr, 431 bis 432 Uhr, 433 bis 434 Uhr, 435 bis 436 Uhr, 437 bis 438 Uhr, 439 bis 440 Uhr, 441 bis 442 Uhr, 443 bis 444 Uhr, 445 bis 446 Uhr, 447 bis 448 Uhr, 449 bis 450 Uhr, 451 bis 452 Uhr, 453 bis 454 Uhr, 455 bis 456 Uhr, 457 bis 458 Uhr, 459 bis 460 Uhr, 461 bis 462 Uhr, 463 bis 464 Uhr, 465 bis 466 Uhr, 467 bis 468 Uhr, 469 bis 470 Uhr, 471 bis 472 Uhr, 473 bis 474 Uhr, 475 bis 476 Uhr, 477 bis 478 Uhr, 479 bis 479 Uhr, 480 bis 481 Uhr, 482 bis 483 Uhr, 484 bis 485 Uhr, 486 bis 487 Uhr, 488 bis 489 Uhr, 489 bis 490 Uhr, 491 bis 492 Uhr, 493 bis 494 Uhr, 495 bis 496 Uhr, 497 bis 498 Uhr, 499 bis 500 Uhr, 501 bis 502 Uhr, 503 bis 504 Uhr, 505 bis 506 Uhr, 507 bis 508 Uhr, 509 bis 509 Uhr, 510 bis 511 Uhr, 512 bis 513 Uhr, 514 bis 515 Uhr, 516 bis 517 Uhr, 518 bis 519 Uhr, 519 bis 520 Uhr, 520 bis 521 Uhr, 521 bis 522 Uhr, 522 bis 523 Uhr, 523 bis 524 Uhr, 524 bis 525 Uhr, 525 bis 526 Uhr, 526 bis 527 Uhr, 527 bis 528 Uhr, 528 bis 529 Uhr, 529 bis 530 Uhr, 530 bis 531 Uhr, 531 bis 532 Uhr, 532 bis 533 Uhr, 533 bis 534 Uhr, 534 bis 535 Uhr, 535 bis 536 Uhr, 536 bis 537 Uhr, 537 bis 538 Uhr, 538 bis 539 Uhr, 539 bis 540 Uhr, 540 bis 541 Uhr, 541 bis 542 Uhr, 542 bis 543 Uhr, 543 bis 544 Uhr, 544 bis 545 Uhr, 545 bis 546 Uhr, 546 bis 547 Uhr, 547 bis 548 Uhr, 548 bis 549 Uhr, 549 bis 550 Uhr, 550 bis 551 Uhr, 551 bis 552 Uhr, 552 bis 553 Uhr, 553 bis 554 Uhr, 554 bis 555 Uhr, 555 bis 556 Uhr, 556 bis 557 Uhr, 557 bis 558 Uhr, 558 bis 559 Uhr, 559 bis 560 Uhr, 560 bis 561 Uhr, 561 bis 562 Uhr, 562 bis 563 Uhr, 563 bis 564 Uhr, 564 bis 565 Uhr, 565 bis 566 Uhr, 566 bis 567 Uhr, 567 bis 568 Uhr, 568 bis 569 Uhr, 569 bis 570 Uhr, 570 bis 571 Uhr, 571 bis 572 Uhr, 572 bis 573 Uhr, 573 bis 574 Uhr, 574 bis 575 Uhr, 575 bis 576 Uhr, 576 bis 577 Uhr, 577 bis 578 Uhr, 578 bis 579 Uhr, 579 bis 580 Uhr, 580 bis 581 Uhr, 581 bis 582 Uhr, 582 bis 583 Uhr, 583 bis 584 Uhr, 584 bis 585 Uhr, 585 bis 586 Uhr, 586 bis 587 Uhr, 587 bis 588 Uhr, 588 bis 589 Uhr, 589 bis 590 Uhr, 590 bis 591 Uhr, 591 bis 592 Uhr, 592 bis 593 Uhr, 593 bis 594 Uhr, 594 bis 595 Uhr, 595 bis 596 Uhr, 596 bis 597 Uhr, 597 bis 598 Uhr, 598 bis 599 Uhr, 599 bis 600 Uhr, 600 bis 601 Uhr, 601 bis 602 Uhr, 602 bis 603 Uhr, 603 bis 604 Uhr, 604 bis 605 Uhr, 605 bis 606 Uhr, 606 bis 607 Uhr, 607 bis 608 Uhr, 608 bis 609 Uhr, 609 bis 610 Uhr, 610 bis 611 Uhr, 611 bis 612 Uhr, 612 bis 613 Uhr, 613 bis 614 Uhr, 614 bis 615 Uhr, 615 bis 616 Uhr, 616 bis 617 Uhr, 617 bis 618 Uhr, 618 bis 619 Uhr, 619 bis 620 Uhr, 620 bis 621 Uhr, 621 bis 622 Uhr, 622 bis 623 Uhr, 623 bis 624 Uhr, 624 bis 625 Uhr, 625 bis 626 Uhr, 626 bis 627 Uhr, 627 bis 628 Uhr, 628 bis 629 Uhr, 629 bis 630 Uhr, 630 bis 631 Uhr, 631 bis 632 Uhr, 632 bis 633 Uhr, 633 bis 634 Uhr, 634 bis 635 Uhr, 635 bis 636 Uhr, 636 bis 637 Uhr, 637 bis 638 Uhr, 638 bis 639 Uhr, 639 bis 640 Uhr, 640 bis 641 Uhr, 641 bis 642 Uhr, 642 bis 643 Uhr, 643 bis 644 Uhr, 644 bis 645 Uhr, 645 bis 646 Uhr, 646 bis 647 Uhr, 647 bis 648 Uhr, 648 bis 649 Uhr, 649 bis 650 Uhr, 650 bis 651 Uhr, 651 bis 652 Uhr, 652 bis 653 Uhr, 653 bis 654 Uhr, 654 bis 655 Uhr, 655 bis 656 Uhr, 656 bis 657 Uhr, 657 bis 658 Uhr, 658 bis 659 Uhr, 659 bis 660 Uhr, 660 bis 661 Uhr, 661 bis 662 Uhr, 662 bis 663 Uhr, 663 bis 664 Uhr, 664 bis 665 Uhr, 665 bis 666 Uhr, 666 bis 667 Uhr, 667 bis 668 Uhr, 668 bis 669 Uhr, 669 bis 670 Uhr, 670 bis 671 Uhr, 671 bis 672 Uhr, 672 bis 673 Uhr, 673 bis 674 Uhr, 674 bis 675 Uhr, 675 bis 676 Uhr, 676 bis 677 Uhr, 677 bis 678 Uhr, 678 bis 679 Uhr, 679 bis 680 Uhr, 680 bis 681 Uhr, 681 bis 682 Uhr, 682 bis 683 Uhr, 683 bis 684 Uhr, 684 bis 685 Uhr, 685 bis 686 Uhr, 686 bis 687 Uhr, 687 bis 688 Uhr, 688 bis 689 Uhr, 689 bis 690 Uhr, 690 bis 691 Uhr, 691 bis 692 Uhr, 692 bis 693 Uhr, 693 bis 694 Uhr, 694 bis 695 Uhr, 695 bis 696 Uhr, 696 bis 697 Uhr, 697 bis 698 Uhr, 698 bis 699 Uhr, 699 bis 700 Uhr, 700 bis 701 Uhr, 701 bis 702 Uhr, 702 bis 703 Uhr, 703 bis 704 Uhr, 704 bis 705 Uhr, 705 bis 706 Uhr, 706 bis 707 Uhr, 707 bis 708 Uhr, 708 bis 709 Uhr, 709 bis 710 Uhr, 710 bis 711 Uhr, 711 bis 712 Uhr, 712 bis 713 Uhr, 713 bis 714 Uhr, 714 bis 715 Uhr, 715 bis 716 Uhr, 716 bis 717 Uhr, 717 bis 718 Uhr, 718 bis 719 Uhr, 719 bis 720 Uhr, 720 bis 721 Uhr, 721 bis 722 Uhr, 722 bis 723 Uhr, 723 bis 724 Uhr, 724 bis 725 Uhr, 725 bis 726

Nesenberend's Holl. Cacao.

Fabrik in Amsterdam.

Vertriebt auf ersten Ausstellungen. Beste Qualität, leicht löslich, exquisiter Geschmack. Zu haben in Büchsen à 1/2, 1/4, 1/2, 1 K. bei ersten Colonialwaren- und Delicatessen-Geschäften.

**Hilfliche Beugsquelle für
Braunschweiger Conserven
mit vorzüglichster Qualität!**

v. folg. Stell. an: 1. 100,- 2. 200,- 2.

Gesamtgewicht 60 4 100,-

Schnittkarpf. 35 5 60,-

Jungf. Schle. 30 4 60,-

Schnittkarpf. 30 5 45,-

Schnittkarpf. 1. 45 5 140,-

Stückf. Röster-Schle. Butterfisch,

Champignon, Borschen, Röstschinken u.

Auf die wirklich keine Qualität

mache befindet sich hier.

(Gelbhering und viele Sachen garantirt.)

Befehl unter F. Bass-Zungen 320,-

H.F.Bass, Cölnstrasse 2.

Speisekartoffeln,

Magnus kommt und die große verlost ob

Gesamte Größe oder Kostengünstig das Ritter-

gut Kochen bei Döllnitz.

Schellfisch

a. Plund 25,-

Zerich, Scholle, Sander, Schleie, Sal,

lebende Sprössen.

K. Thurm, Ritterstraße 18,

Vater Richter's Hof.

Aal,

frisch gefangen brauner Blätteraal, so

wie der Fang benötigt liefert, in Riepen

oder Röthen trocken verpackt, verkaufe ab

hier gegen Aufnahme à 1 K. 40,- in

Wurststoff d. B. 60,-

L. Brotsen, Weißwurst u. Öster.

Grüne Heringe

25 Stück

Mr. Zschiedrichs 20,- 1. Sonder à 20,- 4.

A. Stichling, Jäger Grotte 37.

M.D. Schwennicke Wwe.,

Doeer & Fink.

Conserven, Delicatessen, Weine,

empfohlen.

Tokayer Ausbruch

1. Hälfte 180,-

Verkäufe.

F.J. Metzger Brüderstr. 4.

Teleph. 3207.

An- u. Verkauf von Immobilien.

Pr. Referenzen, Kostenfreier Nachweis

vor mindestens 2/4 des hier verkäuf. Grundstücks.

Alex. Strauss

Kurprinzstr. 19 - Telephon 1619.

An- u. Verkauf von Immobilien.

Erstes u. grösstes Vermittl.-Institut.

Kostenfr. Nachweis. Pr. Referenzen.

C. Höhmann & Cie., "Banhütte",

An- und Verkauf von Immobilien, Ge-

baudewerke für Spezialprodukte und

Bauar. Hausservitaten. Tel.-Str. 2183.

3 schöne Sägen mit Schleifräsen, Nähe

des Beyer. Werkhof, billig zu verl.

Röhren u. Rohrleitungen. Tel. 100,-

Die in Leipzig-Vorstadt an der Ecke

der Bismarck- und Augusten-Straße

liegenden 2000,-qm umfassenden

Baustellen

und ganz über Weite preiswert zu ver-

kaufen oder als Lagerplätze zu verpachten.

Röhren durch die Brüder.

Bauer & Rossbach,

Königplatz 17, II.

Großes Bau-Terrain

an fertiger Straße, ist im Ganzen oder in

Blöcken von 4-6 Blöcken unter günstigen

Bedingungen zu verpachten. Röhren, nicht

noch befähigt, sowie Röhren werden in

Leistung genommen. Röhren unter 6, 51

an **Hausenstein & Vogler**, A.-G., hier.

5 hübsche Baupläätze

wundersch. Kleine, Sandsteinlage, sehr gut aus-

angebaut, bei 500,- K. Anzahl, billig zu ver-

kaufen. Tel. unter H. 62 an **Hausenstein & Vogler**, A.-G., hier.

Bauplatz Südvorstadt.

Das Grandios Brautlage 21, 1800 qm,

soll unter günstigen Bedingungen verpachtet werden. Röhren dient.

Bauplatz im inneren Ostdorf,

wird. Begehrung, nur günstige Bedingungen verpachtet. Röhren unter J. 81 in die

Expedition dieses Blattes erbeten.

Herrlich gelegene Villa mit Garten

in Eisenberg in Thür. sehr preiswert zu verkaufen. Röhren durch

R. Scherf, Eisenberg 5, Gera.

Schöne Villa in Goldbach zu verkaufen, zu

verkaufen. Tel. n. V. 48 Exped. d. Bl.

Grandios Landhaus, an der Leipzig-

Str. 12, Nr. 12, gr. Garten, schöne Begr.

W. B. Tel. Lindenau, Weimarstr. 104, I.

Landhaus

in Weimar, mit schöner Aussicht, Garten u.

Wiese, als Badehaus passend, wird sofort ver-

kaufen. Röhren bei Herrn Schäfer-Gärtner

Knoblauch, Weimar, Unterweg 32, part.

Hans-Lausch in Leipzig

gegen H. 50,- K. Bef. 1. 100,-

Offeren unter H. 170 Exped. d. Bl. erh.

1. 100,- K. Bef. 1. 100,-

2. 200,- K. Bef. 1. 200,-

3. 300,- K. Bef. 1. 300,-

4. 400,- K. Bef. 1. 400,-

5. 500,- K. Bef. 1. 500,-

6. 600,- K. Bef. 1. 600,-

7. 700,- K. Bef. 1. 700,-

8. 800,- K. Bef. 1. 800,-

9. 900,- K. Bef. 1. 900,-

10. 1000,- K. Bef. 1. 1000,-

11. 1100,- K. Bef. 1. 1100,-

12. 1200,- K. Bef. 1. 1200,-

13. 1300,- K. Bef. 1. 1300,-

14. 1400,- K. Bef. 1. 1400,-

15. 1500,- K. Bef. 1. 1500,-

16. 1600,- K. Bef. 1. 1600,-

17. 1700,- K. Bef. 1. 1700,-

18. 1800,- K. Bef. 1. 1800,-

19. 1900,- K. Bef. 1. 1900,-

20. 2000,- K. Bef. 1. 2000,-

21. 2100,- K. Bef. 1. 2100,-

22. 2200,- K. Bef. 1. 2200,-

23. 2300,- K. Bef. 1. 2300,-

24. 2400,- K. Bef. 1. 2400,-

25. 2500,- K. Bef. 1. 2500,-

26. 2600,- K. Bef. 1. 2600,-

27. 2700,- K. Bef. 1. 2700,-

28. 2800,- K. Bef. 1. 2800,-

29. 2900,- K. Bef. 1. 2900,-

30. 3000,- K. Bef. 1. 3000,-

31. 3100,- K. Bef. 1. 3100,-

32. 3200,- K. Bef. 1. 3200,-

33. 3300,- K. Bef. 1. 3300,-

34. 3400,- K. Bef. 1. 3400,-

35. 3500,- K. Bef. 1. 3500,-

36. 3600,- K. Bef. 1. 3600,-

37. 3700,- K. Bef. 1. 3700,-

38. 3800,- K. Bef. 1. 3800,-

39. 3900,- K. Bef. 1. 3900,-

40. 4000,- K. Bef. 1. 4000,-

41. 4100,- K. Bef. 1. 4100,-

42. 4200,- K. Bef. 1. 4200,-

43. 4300,- K. Bef. 1. 4300,-

44. 4400,- K. Bef. 1. 4400,-

45. 4500,- K. Bef. 1. 4500,-

46. 4600,- K. Bef. 1. 4600,-

47. 4700,- K. Bef. 1. 4700,-

48. 4800



Der erste überholige Transport englischer Pferde

Im soeben eingetroffen und sollte ich denselben zur offenen Ausstellung.
Es befindet sich darunter Jagd-Pferde 1. Klasse, Wagen-Pferde und mehrere Vollblüter mit Reitfähigkeit.

Leipziger Krammerstraße 5.

J. Bujarsky Nachf., Ernst Sack, Universitäts-Zimmermeister.

Glasfenster, Aufstell-porz. bill. Weißt. 19.p.r.

Die Art. Nagel, Pendelaltein, Beste, Schreib-

stück, Schreib, Akkord, Bill. Hirschstraße 8, pl.

Eine gebrauchte, spärliche Automat

in perfektem Zustand, Bill. Hohls.

Hausstraße 50. 1. Et.

beim Beiger.

Ein Feuerzeugmühle, Bill. Seehausen, 1. Et.

1. Kleiderhäusler, 1. Tannenstraße,

1. spanische Hand, Bill. Weißer, 6. Et.

Se. auf. Petrol.-Kochmaschine, Altmann,

Bill. Unterstraße 17, Hof 2 Treppen.

Über 50 verkaufte Münzenstücke.

Postkarten, Altmannstraße 5.

Glasbläser, Come, Halbchaisen, Zug-

zug, Ruhmkör-Bromstecher, Güternüber-

trag. Hückerstraße 33, 1. Et.

Gas, Glas- u. Leber-Land, Halbdächer,

ohne n. Postamt, Hücker-Nordstraße 17.

Poly-Autofahrzeuge, elegant, Neumark-

str. 32. III., bei Frau Heike.

Kabinettmöbel, Bill. Windmühlenstr. 45.

100000,- auf. Weinkühlwagen Tannenstraße 13.

Gardinen, 2. u. 4. Etage, 2. Geschoss.

1. Bauer und 1. Hoch-Hund, Brüderhaf-

fest, Thoniusstraße 18, 1.

1. weißblaue Kinderkrippe, 1. derne

Kinderbetten, Bill. Südtorstr. 40. 1. Krosse.

Eine Fuchsstante,

Wengland, 120 cm hoch, 8 Jahre alt, sieht

noch übers, preisw. 5. Beck. Stephanstraße 39.

Poppe, 1. Etage, 1. Klasse, 1. Klasse,

1. Etage, 1. Klasse, 1. Klasse, 1. Klasse,

1. Et

Gesucht

Die 2 Pferde sind sofort
ge sucht und zum sofortigen Antritt ein
gewöhnlicher militärischer

junger Mann,

welcher mit Waffen ausgestattet ist.

Zoologischer Garten.

Gingang Pförtner Straße.

Ein Amt erfordert. Nur mit
zeugnissen Briefe sollen sich melden

die Straße 37.

Ein junger Hausmädchen wird gesucht
Begleiterin 17. Paul Dittrich.

Ein junger Hausmädchen wird sofort ge-
sucht. Lederjacke 24. Restaurant.

Ein fröhlicher Hausmädchen wird sofort
gesucht. Hotel Sedan.

Hausmädchen 1. März. gel. Majapring 25. III.

Ein sehr Arbeitsmädchen sofort gesucht.
Zorn 6. K. Buchbinderei, Reichstraße 33.

Rausbüchse,

16 bis 18 Jahre alt, mit guten Schulz u.

Tischtennis und Roter reitlicher

Schiff, haben sofort über 15. Februar

dannend Stellung. Vohn am 10. 1. 10. e.

Wiederholung unter J. 34 in die

Expedition dieses Blattes erbeten.

Eine zuverlässige Hausmädchen, der

den Schlüsse der Postkasse befährt

sein muss, sucht man zum sofortigen Antritt.

Wiederholung 10. 6.

Anmerkungen unter V. H. 080 nach dem

"Invalidendank", hier.

Lauhbursche

gesucht. Mit Zeugnissen soll werden. Vor-
zeitungs 10 Uhr Neumarkt 30. I.

Ein fleißiger, ehrlicher Lauhbursche, im

Alter bis 16 Jahre, findet Stellung bei

Bernhard Zacharias.

Reichstraße 6.

Jung, ehr. Kaufz. u. Arbeitsmädchen.

Konservenfabrik, gel. Koch, Vog. d. Kauf-

z. Zeitung 32. III. r. sucht Schreibme-
dchen sup. Buchdruckerei, am Jung, Ju-
fessor, Scholastik u. Lehrg. empf. Dr. Ma-
gistrat, Hof-Unter. fund. auch Personal.

Ge sucht ein fröhliches Kindergä-
rten-Mädchen. Siege-
genen Markt 22. Hochport, Buchdruckerei.

von Sander's Platz, Inst. d. Damens. gel.
Ende, Zeitung 32. III. r. sucht Schreibme-
dchen sup. Buchdruckerei, am Jung, Ju-
fessor, Scholastik u. Lehrg. empf. Dr. Ma-
gistrat, Hof-Unter. fund. auch Personal.

Von auswärtig. Aussteller

wird zur Repräsentation (Ausstellung und

Präsentation) eines Anstalt-Objets,

Veranstaltungsmittel) eine junge Dame

gesucht. Angenommene Aussteller, vor-

zuhändiges Aussteller, Vorn-

zuhändiges Kindergärtnerin Straße 27. II. r.

Bei heben Solche habe ich sofort für die

Ausstellung der Damen- und Kinder-Expo-

sition mehrere tüchtige gewandte

Verkäuferinnen

von großer Figur, gut Stern, welche bereits

mit Erfolg in großen wichtigen Detail-

geschäften in diversen Branchen waren.

Offerten ersterlich ich mit Photographe,

Zeugnissen und Gehaltsansprüchen.

J. Lewin, Halle a. S.,

Geschäftshaus für Manufactur- und

Modenwaren.

Verkäuferin-Gesucht.

Zuverlässige erste Verkäuferin für Delic-

teffen- und Auschnittsbranchen bald zu

engagieren gesucht. Offerten unter J. 34 in die

Expedition dieses Blattes erbeten.

Für mein Unternehmen, Preis- und Wall-

meister-Geschäft suche ich sofort über

per 20. Februar

2 flotte Verkäuferinnen.

Wohnung und Bett im Hause; Wiedergabe

mit Bill erwünscht.

Oswald Hoffmann in Dessau.

Ge sucht ein j. jun. Mädchen als Verkäuferin.

Ge sucht eine Verkäuferin-Geschäft bei

Reissler, seit einer

halbe Verkäuferin.

für Kurz-, Galanterie- und Spielwaren

wird eine tüchtige braudende Verkäuferin gesucht. Zeugnisse erhalten, Gehalts-

ansprüche nebst Abrechnung am F. A. 551

an **Hausenstein & Vogler.**

A. G. Halle o. Z., erbeten.

Für ein Colonistwaren-Geschäft bei

Reissler jetzt eine

halbe Verkäuferin.

geucht. Anteilt dann per 15. Februar fol-

genden. Offerten unter J. 44 in die Expe-

dition dieses Blattes abzugeben.

Für mein Colonistwaren-Geschäft suche

der sofort eine Verkäuferin.

Ernst Krösel, Nieders. Metzgerei, Tiefburg, Tz.

Trümping gesucht Verkäuferin, mit guten

Zeugnissen, Reinigungsladie, Konditorei, etc.

Ein j. aufw. Mädchen, welche mit

1. März gesucht

2 junge Mädchen

abhaber Eltern als Verkäuferin. Wohnung

zu Bill möglichst mit

Bill erwünscht.

Oswald Hoffmann in Dessau.

Ge sucht junge Mädchen, die sich als Ver-

käuferinnen (ohne Veranlassung) austoben

wollen, habe für mein Geschäft; ebenfalls

junge Verkäuferin für das Arbeit-

lohe, per sofort event. 1. März

M. Haase, Wiederkreisstraße 22.

Gesucht

per sofort für ein erneut Auftritt in einer

lebhaften Provinzialstadt eine selbstständig

arbeitende Medizin. Bei guten Leistungen

zweite Stell. Person im Hause. Person

Person, von 2-4 Brüderstraße 63. III. r.

Putzbranche.

Bef. Garnierinnen u. Saarbeiterinnen

sucht Julius Ahlemann, Fußbahn.

1. j. Mädchen ent sich. Nam. in Wiederkreis-
straße 16, jahre lang, jedoch für Weihachten
get. Besitz, gehabt B. E. - Medizinerin, der
Geburt, welche mit Weihachten 16. X. im Untergeschoß

Wiederkreis-Röhermutter, grüte, haben
bei beiden Nachbarinnen darüber Besitz, in
der Wiederkreis- u. Schreyerstraße 16. X. im Untergeschoß

Gräfin Sophie gel. Wiederkreis 22. III. r.

Gräfin Sophie gel. Wiederkreis 22. IV. r.

Gräfin Sophie gel. Wiederkreis 22. V. r.

Gräfin Sophie gel. Wiederkreis 22. VI. r.

Gräfin Sophie gel. Wiederkreis 22. VII. r.

Gräfin Sophie gel. Wiederkreis 22. VIII. r.

Gräfin Sophie gel. Wiederkreis 22. IX. r.

Gräfin Sophie gel. Wiederkreis 22. X. r.

Gräfin Sophie gel. Wiederkreis 22. XI. r.

Gräfin Sophie gel. Wiederkreis 22. XII. r.

Gräfin Sophie gel. Wiederkreis 22. XIII. r.

Gräfin Sophie gel. Wiederkreis 22. XIV. r.

Gräfin Sophie gel. Wiederkreis 22. XV. r.

Gräfin Sophie gel. Wiederkreis 22. XVI. r.

Gräfin Sophie gel. Wiederkreis 22. XVII. r.

Gräfin Sophie gel. Wiederkreis 22. XVIII. r.

Gräfin Sophie gel. Wiederkreis 22. XVIX. r.

Gräfin Sophie gel. Wiederkreis 22. XX. r.

Gräfin Sophie gel. Wiederkreis 22. XXI. r.

Gräfin Sophie gel. Wiederkreis 22. XXII. r.

Gräfin Sophie gel. Wiederkreis 22. XXIII. r.

Gräfin Sophie gel. Wiederkreis 22. XXIV. r.

Gräfin Sophie gel. Wiederkreis 22. XXV. r.

Gräfin Sophie gel. Wiederkreis 22. XXVI. r.

Gräfin Sophie gel. Wiederkreis 22. XXVII. r.

Gräfin Sophie gel. Wiederkreis 22. XXVIII. r.

Gräfin Sophie gel. Wiederkreis 22. XXIX. r.

Gräfin Sophie gel. Wiederkreis 22. XXX. r.

Gräfin Sophie gel. Wiederkreis 22. XXXI. r.

Gräfin Sophie gel. Wiederkreis 22. XXXII. r.

Gräfin Sophie gel. Wiederkreis 22. XXXIII. r.

Gräfin Sophie gel. Wiederkreis 22. XXXIV. r.

Gräfin Sophie gel. Wiederkreis 22. XXXV. r.

Gräfin Sophie gel. Wiederkreis 22. XXXVI. r.

Gräfin Sophie gel. Wiederkreis 22. XXXVII. r.

Gräfin Sophie gel. Wiederkreis 22. XXXVIII. r.

Gräfin Sophie gel. Wiederkreis 22. XXXIX. r.

Gräfin Sophie gel. Wiederkreis 22. XXXX. r.

Gräfin Sophie gel. Wiederkreis 22. XXXI. r.

Gräfin Sophie gel. Wiederkreis 22. XXXII. r.

Gräfin Sophie gel. Wiederkreis 22. XXXIII. r.

Gräfin Sophie gel. Wiederkreis 22. XXXIV. r.

Gräfin Sophie gel. Wiederkreis 22. XXXV. r.

Gräfin Sophie gel. Wiederkreis 22. XXXVI. r.

Gräfin Sophie gel. Wiederkreis 22. XXXVII. r.

Gräfin Sophie gel. Wiederkreis 22. XXXV

Gutrich, Theresienstr. 1, Villa.
In die 1. Stube, wohrend aus Salen mit
Bettw., 6 Stuben, Bäder- und Speisel,
Räume, viele Würfeln, eines groß schattigen
Gartens, vom 1. April ab einnehmbar zu ver-
mieten. Das Rath im Vort. obiger Villa.

Neuhohenlohe 17, u. gr., ein vorger.
Sohn d. 180-360 qm. v. 1. p. v. Rödel at.

Elegantes Garconlogio, bestehend aus
Salon und Schlafzimm., bei Besitz seiner
Familie (einfache Vermietung) ist zu ver-
mieten Albertstraße 25, pacieren ließ.

Garconlogio mit Schlosstischl., gut möbl.,
bei gleich. Wenn zu vermerken. Eine neue Neben-
vermiet. Rath, Riedberg, Lüdwiegweg 78, I.

Garconlogio, schön möblirt, vollständig,
um 1. Herren oder Dame sofort zu ver-
mieten Herderstraße 41, II.

Garconlogio, 1. möbl., schönes großes
Zimmer mit Cabinet vor 1. ob. Speise-
küche zu vermerken Alexanderstraße 2, II.

Freundliches Garconlogio
zu vermietende Königstraße 7, II, II, I.

Garconlogio, hohes u. gut möblirt, bei
einem Dame zu vermerken Oberkästlein, 10, I.

Garcon. 1. möbl., sehr möblirt, bei
einem Dame zu vermerken Rath 26, III.

Reichiges Garconlogio, völlig leeren, für
1. ob. Rath, Ufer, Dresdner, Bechtoldstraße 31, II.

Sehr möbl. Garconlogio, 1.-2. Herren, am
Schlosstischl., Gemah. 8. Garten 10, p. v.

Garçonni, gut möbl., Tanzraum,
Eckstr. 34, III, Fischer.

Garcon. Garconlogio für 1 oder 2 Herren
zu vermerken Katharinenstraße 27, 2. Et., 2. v. Bank.

Garcon, 1. möbl., mit v. ohne Fenster
für 1. Herren, Rath, o. p. Gethsemani, 18, III, I.

Elegant möbl. Garconlogio ist zu ver-
mieten Helfingstraße 13, 1. Stube rechts.

Garconlogio, elegant möblirt, Dörfel-
straße 4, 1. Stube links.

Zob. Garcon. Reicher Münzberger Rath,
auf Wohl. Rath, Sternwartestrasse, 24, 3. Et.

Garcon-Vogis zu vermerken Nürn-
berger Straße 57, Garten-Sch. I. v.

Reines Garconlogio zu vermerken bei einer
Dame Gereonstraße 7, 1. Stube links.

Sehr schönes Garconlogio, event. mit
Dienst. Kochstraße 14, 3. Et., 2. v.

9. Garconlogio sofort

Gutsmeisterstraße 17, II.

Garcon, zu vermerken, m. 10.-6. heinrich, 26, III.

Garconlogio u. unb. abg. Kreuzg. 16, 11, I.

Garconlogio, wied. ohne Ges. Grätzstraße, II, II.

Garcon, 1. v. unb. gel. Grätzstraße, 5, II.

Reiches Garconlogio ist bei Meile 10, II, I.

Garcon, 1. v. 10.-6. Schloss-Guttenbergs, I, III, I.

Garcon, still zu vermerken Georgstraße, 26, II.

Garconlogio ist. Etagenr., 1. v. L.

Garconlogio Wünsche 5, 4. Stige 1.

Garconlogio 44, Rath 1. II., Garconlogio 5, von
1. v. Garconlogio 1. v. Gütterstraße 19, II.

Garconlogio zu vermerken Nordstraße, 27, p. v.

Dr. Garconlogio Albrechtstraße 26, II.

Dr. Garcon, 9. A. Königsberg 11, 4. Et.

Garconlogio Leiningen, 32, III, II.

Garcon, 1. v. 14. & Febr. Schöller, 25, I.

**Sehr Stube mit Kammer, 2. Stube, an
ältere Dame, nicht übermäßig zu vermerken**

Kochstraße 13, 3. Stige links.

**9. Saloon mit grob. ionischen Säulen
für Herrn 1. März**

Wagstraße 13, 2. Et. v.

One Et. u. R. ist an eine einzige Person
zu vermerken. Niedere Kästlein 17, 1. Et.

Dr. Böhl, Schöller, Erdmannstraße, 10, p. v.

Im Westviertel,
vergleichbar 4, 1. Hälfte, ist ein freundl.
möbl. Zimmer auf einem ast. Herrn
der 1. März zu vermerken.

Elegante Zimmer sind sofort zu ver-
mieten in der Robert Schumannstraße Nr. 2, 1. Et.,
die der Großstraße.

Ringe Straße Nr. 15
und 3-4 freundlich möblirt Zimmer
sobald oder später zu vermerken.

Gutmöbl. Zimmer für 1. ob. 2 Herren zu ver-
mieten. Kästlein 10, Gutsmeisterstraße 22, II.

**Ja vermerk. 1. Herren oder alte. Mädchens
ein Zimmer** Bildersplatz 2, Hof vorne.

Dr. möbl. Z. der Rindert. Venet. zu vermerken
Waldstraße 27, 4. Stige Ida.

Eine Stube ist zu vermerken, mit oder ohne
Nebel. Bonnstraße 16, II, II, I.

Kaiser-Panorama, Grimm. Str. 24, I.

Cashmir, Lahore, auf beladenen
Delhi, Amritsar. Samstag.

Twoyle.

Heute Dienstag, den 2. Februar, Abends 8 Uhr

Gr. Humoristischer Abend

Leipziger Quartett- und Concert-Sänger

**Herren Bischoff, Kästlein, Beyer, Normann, Sträbel und Kügler,
sowie Auftritte des unberührbaren Damenuhrschl. Herrn Gaus.**

— Neues und sehr heiteres Programm.

Gutrie 10 Pf. Vorzugskarten 20 Pf. sind bei den Herren B. Engelberg,

Schulze, H. Schulze, Dr. Beyer u. Schöller, C. Saage, Bierkrönchen, ja haben

**Vorlesungen, Vereinskarten, sowie die Karten von den Quartett-Sängern
haben gegen 20 Pf. Gültigkeit.**

Concert-Abonnementabfälle zahlen 15 Pf.

M. Busch.

Coburger Hof,

Windmühlenstraße 11.

Heute und morgen Mittwoch: legte Konzerte der Döbler, Tänzer u. Instrumental-Geschäftshof Coburger Hof, Dr. Kämmerer.

Spesen und Getränke in deutscher Art.

W. Schmid.

**1. leer Stube, 2. Stube, zu vermieten
Windmühlenstraße, 1. A. III., kein Wasservor.**

Waisenbörse Straße 14, part. v.,
freit. Zimmer sofort billig zu vermieten.

Gesamtheit möblirtes Zimmer an 1. Herren
zu vermieten. Windmühlenstraße 14, 2. Etage 20.

Schl. möbl. Zimmer vorne und zu dem
Gesamtheit möblirt. Zimmer 1. Etage 1.

Ein sehr möbl. Zimmer, ruhig gelegen,
lohn zu dem. Windmühlenstraße 2, I. r.

Al. möbl. Zimmer, neu, für den zu ver-
mieten. Sternwartestrasse, 5, 2. Et., 2. St. 2. Etage.

Ein sehr möbl. Zimmer zu 2. Et., 2. v. v.
Vorstadt zu vermieten. Windmühlenstraße 19, III, I.

Nahe Augustusplatz, freudl. möblirtes
Zimmer zu verm. Carlstraße 10, III, I.

Während der Ausstellung, v. d. Schlossplatz
ein Zimmer zu verm. Carlstraße 10, III, I.

Nahe Augustusplatz, freudl. möblirtes
Zimmer zu verm. Carlstraße 10, III, I.

Nahe Augustusplatz, möbl. Zimmer
zu verm. Carlstraße 10, III, I.

Nahe Augustusplatz, möbl. Zimmer
zu verm. Carlstraße 10, III, I.

Nahe Augustusplatz, möbl. Zimmer
zu verm. Carlstraße 10, III, I.

Nahe Augustusplatz, möbl. Zimmer
zu verm. Carlstraße 10, III, I.

Nahe Augustusplatz, möbl. Zimmer
zu verm. Carlstraße 10, III, I.

Nahe Augustusplatz, möbl. Zimmer
zu verm. Carlstraße 10, III, I.

Nahe Augustusplatz, möbl. Zimmer
zu verm. Carlstraße 10, III, I.

Nahe Augustusplatz, möbl. Zimmer
zu verm. Carlstraße 10, III, I.

Nahe Augustusplatz, möbl. Zimmer
zu verm. Carlstraße 10, III, I.

Nahe Augustusplatz, möbl. Zimmer
zu verm. Carlstraße 10, III, I.

Nahe Augustusplatz, möbl. Zimmer
zu verm. Carlstraße 10, III, I.

Nahe Augustusplatz, möbl. Zimmer
zu verm. Carlstraße 10, III, I.

Nahe Augustusplatz, möbl. Zimmer
zu verm. Carlstraße 10, III, I.

Nahe Augustusplatz, möbl. Zimmer
zu verm. Carlstraße 10, III, I.

Nahe Augustusplatz, möbl. Zimmer
zu verm. Carlstraße 10, III, I.

Nahe Augustusplatz, möbl. Zimmer
zu verm. Carlstraße 10, III, I.

Nahe Augustusplatz, möbl. Zimmer
zu verm. Carlstraße 10, III, I.

Nahe Augustusplatz, möbl. Zimmer
zu verm. Carlstraße 10, III, I.

Nahe Augustusplatz, möbl. Zimmer
zu verm. Carlstraße 10, III, I.

Nahe Augustusplatz, möbl. Zimmer
zu verm. Carlstraße 10, III, I.

Nahe Augustusplatz, möbl. Zimmer
zu verm. Carlstraße 10, III, I.

Nahe Augustusplatz, möbl. Zimmer
zu verm. Carlstraße 10, III, I.

Nahe Augustusplatz, möbl. Zimmer
zu verm. Carlstraße 10, III, I.

Nahe Augustusplatz, möbl. Zimmer
zu verm. Carlstraße 10, III, I.

Nahe Augustusplatz, möbl. Zimmer
zu verm. Carlstraße 10, III, I.

Nahe Augustusplatz, möbl. Zimmer
zu verm. Carlstraße 10, III, I.

Nahe Augustusplatz, möbl. Zimmer
zu verm. Carlstraße 10, III, I.

Nahe Augustusplatz, möbl. Zimmer
zu verm. Carlstraße 10, III, I.

Nahe Augustusplatz, möbl. Zimmer
zu verm. Carlstraße 10, III, I.

Nahe Augustusplatz, möbl. Zimmer
zu verm. Carlstraße 10, III, I.

Nahe Augustusplatz, möbl. Zimmer
zu verm. Carlstraße 10, III, I.

Nahe Augustusplatz, möbl. Zimmer
zu verm. Carlstraße 10, III, I.

Nahe Augustusplatz, möbl. Zimmer
zu verm. Carlstraße 10, III, I.

Nahe Augustusplatz, möbl. Zimmer
zu verm. Carlstraße 10, III, I.

Nahe Augustusplatz, möbl. Zimmer
zu verm. Carlstraße 10, III, I.

Nahe Augustusplatz, möbl. Zimmer
zu verm. Carlstraße 10, III, I.

Nahe Augustusplatz, möbl. Zimmer
zu verm. Carlstraße 10, III, I.

Nahe Augustusplatz, möbl. Zimmer
zu verm. Carlstraße 10, III, I.

Nahe Augustusplatz, möbl. Zimmer
zu verm. Carlstraße 10, III, I.

Nahe Augustusplatz, möbl. Zimmer
zu verm. Carlstraße 10, III, I.

Nahe Augustusplatz, möbl. Zimmer
zu verm. Carlstraße 10, III, I.

Nahe Augustusplatz,</

